



Gewerkschaftsinitiative für Beamte:

Aufstieg Jetzt!!!

2012 sind bei der Berufsfeuerwehr Mainz das letzte Mal Feuerwehrbeamte als Aufsteiger in den gehobenen Dienst (neuer Sprachgebrauch: Fortbildungsqualifizierung für das 3. Einstiegsamt) zugelassen worden. 2014 wurde eine Ausschreibung gestartet; es gab Bewerbungen; leider ist das Verfahren niemals zu Ende geführt worden!

Bei vielen Feuerwehren wird das 100 jährige Zunftwissen gelebt:

Belegschaft: Gesunde Mischung: 50 % Quereinsteiger & 50 % Aufsteiger

Bei der BF Mainz liegt die Aufteilung derzeit bei 14 Quereinsteigern und 8 Aufsteigern. Von den Aufsteigern gehen gemäß Alterspyramide voraussichtlich in den nächsten vier Jahren vier Kollegen in Pension.

Die ver.di Betriebsgruppe Berufsfeuerwehr Mainz setzt sich bereits jetzt in vielen Gesprächen und Aktionen dafür ein, dass wieder eine „Aufsteigerrunde“ begonnen und auch ordentlich abgeschlossen wird!

Zu beachten ist der dringende Personalbedarf im 3. Einstiegsamt bei der Feuerwehr Mainz und dass wir die Reihen in den letzten 16 Jahren noch nie hatten schließen können. Zusätzlich ist der mittlere Dienst bei den letzten beiden GVP-Anpassungen nur mäßig bedacht worden. Das „Wegsensen“ der Z-Stellen im Tagesdienst durch die KGST-Anpassung vermittelte erneut den Eindruck der GERINGSCHÄTZUNG für die Mittleren-Dienst-Beamten. Hinzu kommen Werteverfall bei den Maschinistenstellen, Leitstellenämtern, Löschboot-Kapitänen, Ausbildern und Lehrtauchern!

Wir wollen neue Wege gehen!

Wir fordern bereits heute **über Bedarf** in der FQ 3 auszubilden für die geplanten und ungeplanten Abgänge.

Wir fordern **mindestens 10 Kollegen** aus dem 2. EA (mittlerer Dienst) auszuwählen und paarweise, jeweils nach 18 Monaten zur FQ 3 loszusenden.

Unterstützt unsere Gewerkschaftsinitiative und werdet ver.di Mitglied!

Mit kollegialen Grüßen

Stefan Weinmann
Gewerkschaftssekretär

Ulli Bohland
Verdi-Vertrauensmann

Mainz, 03.06.2016